



v.l.n.r.: Peter Gerber, CEO Lufthansa Cargo und Jochen Thewes, CEO DB Schenker

27.11.2020 13:59 CET

## Gemeinsam für Klimaschutz: Lufthansa Cargo und DB Schenker starten die ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Frachtflüge

**Kommerzieller Flug von Frankfurt nach Shanghai und zurück • Komplette Abdeckung durch Sustainable Aviation Fuel • Ab Frühjahr regelmäßig CO<sub>2</sub>-neutrale Luftfracht**

Frankfurt/Essen, 27. November 2020 – Am kommenden Sonntag, den 29. November 2020, startet erstmals in der kommerziellen Luftfahrt ein Frachtflug, dessen Kraftstoffbedarf komplett durch Sustainable Aviation Fuel (SAF) abgedeckt wird. Die Boeing 777F von Lufthansa Cargo hebt planmäßig um 8:10 Uhr lokaler Zeit unter der Flugnummer LH8406 von Frankfurt nach

Shanghai ab und kehrt von dort wieder zurück in die hessische Metropole. Ermöglicht wird dieser erste CO<sub>2</sub>-neutrale Frachtflug in einer Kooperation von DB Schenker und Lufthansa Cargo. Der Logistikdienstleister und das Luftfracht-Unternehmen transportieren auf diesem Flug u.a. Waren der Siemens Healthineers AG. DB Schenker und Lufthansa Cargo engagieren sich für nachhaltigen Flugverkehr und vereinbarten im November 2020, sich Umweltthemen auszutauschen und diese gemeinsam zu fördern – so auch den Ausstieg aus fossilen Kraftstoffen im Luftfrachtverkehr.

Bundesverkehrsminister Scheuer: "Lufthansa Cargo und DB Schenker stellen sich auch in der schwersten Krise, die die Luftfahrt je getroffen hat, ihrer Verantwortung für den Klimaschutz und führen einen ersten Frachtflug von Frankfurt nach Shanghai vollständig mit nachhaltigem alternativem Treibstoff durch. Das ist gerade jetzt ein wichtiges Signal, dass die Unternehmen trotz aller Sorgen in die Zukunft blicken und wichtige Schritte angehen, die Luftfahrt nachhaltiger zu machen."

„Mit diesem Flug setzen wir uns für die vermehrte Forschung und Nutzung von SAF ein, sodass zukünftig ausreichende Mengen des alternativen Kraftstoffes zur Verfügung stehen. Neben Investitionen in eine moderne Frachterflotte zählt auch unser Engagement in diesen CO<sub>2</sub>-neutralen Flug auf das Nachhaltigkeitsziel ‚Climate Action‘ der Vereinten Nationen ein. Denn Lufthansa Cargo nimmt ihre unternehmerische Verantwortung sehr ernst und ergreift aktiv Maßnahmen, um dieser Verantwortung gerecht zu werden und die Umwelt zu entlasten“, erklärt Peter Gerber, Vorstandsvorsitzender Lufthansa Cargo.

„Beim Klimaschutz in der Luftfracht sind wir schon weiter, als Viele denken. Das können wir mit dem ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Frachtflug der Geschichte zeigen“, sagt Jochen Thewes, Vorstandsvorsitzender von DB Schenker. „Mit Beginn des Sommerflugplanes 2021 wird DB Schenker treibhausgasneutrale Luftfracht als regelmäßiges Produkt anbieten. Als Logistiker ist DB Schenker hier das Bindeglied zwischen der verladenden Industrie und den Airlines, um Klimaschutz in der Luftfracht auch tatsächlich umzusetzen. Ich bin überzeugt, dass es für diese Art grüner Transporte eine große Nachfrage gibt und ich freue mich zu sehen, wer alles mitziehen wird“, so Jochen Thewes weiter.

„Unsere medizintechnischen Systeme und wichtige Ersatzteile dorthin zu bringen, wo sie dringend benötigt werden und stets ein verlässlicher Partner für unsere Kunden und deren Patienten zu sein, hat für uns oberste Priorität.“

Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Logistikpartner ein wichtiges Zeichen setzen, und den Luftfrachtverkehr künftig klimafreundlicher gestalten möchten. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Transportwege“, sagt Dr. Frank Debus, Head of Customer Services Managed Logistics bei Siemens Healthineers.

Sustainable Aviation Fuel (SAF) bezeichnet nachhaltiges, synthetisches Kerosin. Es wird derzeit hauptsächlich aus Biomasse, beispielsweise aus nachhaltigen oder wieder verwertbaren Pflanzen- und Speiseölen, hergestellt. Zukünftig werden auch nicht-pflanzenbasierte regenerative Kraftstoffe verfügbar sein. Das bekannteste Herstellungsverfahren hierfür ist das sogenannte Power-to-Liquid-Konzept (PtL) auf Basis von regenerativem Strom, Wasser und CO<sub>2</sub>.

Durch den Einsatz von SAF wird der fossile CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Fluges mit herkömmlichem Kerosin vollständig vermieden. Bei der Verbrennung im Triebwerk wird ausschließlich CO<sub>2</sub> freigesetzt, das zuvor der Atmosphäre entzogen wurde, zum Beispiel beim Wachstum der Pflanzen. SAF ist damit die erste wirkliche Alternative zu fossilem Flugtreibstoff und der Schlüssel zu klimafreundlichem, CO<sub>2</sub>-neutralem Flugverkehr.

Zusätzlich gleichen DB Schenker und Lufthansa Cargo mit einem Aufforstungsprojekt auch jene CO<sub>2</sub>-Emissionen und weitere Treibhausgase aus, die bei der Herstellung der Biomasse, Verarbeitung und dem Transport des SAF entstanden sind. So wird insgesamt vollständige Treibhausgasneutralität der Flüge realisiert.

Das eingesetzte SAF kann als so genanntes Drop-in Fuel dem herkömmlichen Kerosin beigemischt werden und ist daher ohne Anpassungen am Flugzeug und der Versorgungslogistikette praxis- und alltagstauglich. Deshalb wird eine dem Kraftstoffbedarf für die Flüge von Frankfurt nach Shanghai und zurück entsprechende Menge SAF in das Betankungssystem des Frankfurter Flughafens eingespeist. Jedes anschließend aus dem Tanklager betankte Flugzeug erhält und verbraucht physisch einen kleinen Anteil des SAF. Die so vollzogene CO<sub>2</sub>-Vermeidung wird jedoch vollständig Lufthansa Cargo und DB Schenker gutgeschrieben.

Beide Unternehmen machen damit den Auftakt zu einer im November vereinbarten gemeinsamen Arbeit am Ausstieg aus fossilen Kraftstoffen in der Luftfahrt. Ziel der Kooperation sind unter anderem der regelmäßige

Austausch, die Förderung umweltfreundlicher Technologien, wie zum Beispiel SAF. DB Schenker und Lufthansa Cargo verbinden den Start ihrer ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Flüge mit der Aufforderung an Verloader, Logistiker, Luftfracht-Carrier und auch die Politik, gemeinsam am Ausbau der Produktion und Infrastruktur und damit an der Verbesserung der Verfügbarkeit von Sustainable Aviation Fuel zu arbeiten. Beide Unternehmen gehen dabei voraus und werden ab dem Sommerflugplan CO<sub>2</sub>-neutrale Luftfracht regelmäßig als Produkt für die verladende Industrie anbieten.

---

## **Lufthansa Cargo AG**

Mit einem Umsatz von 2,5 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 8,9 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2019 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen der Deutschen Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

## **Lufthansa Group takes responsibility**

Die Lufthansa Group bekennt sich seit Jahrzehnten zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmenspolitik und nimmt ihre Verantwortung ernst. Der Konzern engagiert sich mit Nachdruck für eine klimafreundliche Luftfahrt, investiert trotz der gegenwärtigen Ausnahmesituation weiter in besonders sparsame Flugzeuge und baut sein Engagement im Bereich nachhaltiger Flugkraftstoffe aus – Lufthansa Group takes responsibility.

## **Über DB Schenker**

Die Schenker AG gehört mit rund 76.900 Mitarbeitern an über 2.100 Standorten in über 130 Ländern zu den führenden Logistikdienstleistern weltweit. Das Unternehmen bietet Landverkehr, Luft- und Seefracht sowie umfassende Logistiklösungen und globales Supply Chain Management aus einer Hand. Mit seinem Bekenntnis zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen hat das DB Schenker Nachhaltigkeit zu den strategischen Unternehmenszielen ernannt. [www.dbschenker.com](http://www.dbschenker.com)

## Kontaktpersonen



### **Nicole Mies**

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility  
[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)



### **Lufthansa Cargo Media Hotline**

Pressekontakt

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)  
+49 69 696 72435



### **Katharina Stegmann**

Pressekontakt

Spokesperson

[katharina.stegmann@dlh.de](mailto:katharina.stegmann@dlh.de)  
+49 69 696-72508



### **Julia Leukel**

Pressekontakt

Spokesperson

[julia.leukel@dlh.de](mailto:julia.leukel@dlh.de)  
+49 69 696-660138



**Jan Paulin**

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274